

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 63/64 (1914)
Heft: 7

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

En terminant, le président fait un nouvel appel aux membres de la Société pour obtenir une fréquentation nombreuse des réunions bimensuelles du mardi soir à la Tête Noire; il remercie le comité et tous les membres présents et souhaite le meilleur avenir à la Société fribourgeoise des Ingénieurs et Architectes.

La fête se continue avec le meilleur entraînement; les discours et les productions particulières alternent avec quelques chants et ce n'est qu'à 7 heures du soir que l'on se lève de table, les uns pour rentrer chez eux, les autres pour, fidèles à la tradition, aller manger une fondue.

St. Gallischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der I. Sitzung (Generalversammlung) im Vereinsjahr 1914

Dienstag, den 27. Januar 1914, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr,
im Restaurant „Löchlebad“.

Vorsitzender: Architekt K. Lang. Anwesend: 31 Mitglieder.

Der Präsident eröffnet die Sitzung und begrüßt die heute so zahlreich erschienenen Mitglieder, die sich namentlich aus dem Kreise der Bundesbahn-Beamten in überraschender Anzahl von Nah und Fern eingefunden hatten.

Mutationen: In den Verein aufgenommen werden die Herren: Ingenieur J. Tobler und Architekt Scheier.

Bürgerhaus: Präsident Lang verliest den Bericht von Architekt Salomon Schlatter, der sich für die Bearbeitung der Bände St. Gallen und Appenzell sehr verdient gemacht hat. Für den in Aussicht genommenen zweiten Band St. Gallen (Rheintal, Linth- und Seegebiet) lagen Photographien vor, die ein sprechendes Zeugnis der hübschen, meist ländlichen Architekturen geben, die noch in unserem Kanton verborgen sind. Als Mitarbeiter für das Rheintal hat sich Architekt Scherrer von Thal in verdankenswerter Weise Herrn Schlatter zur Verfügung gestellt.

Vertragsbedingungen für die Installateure. Die mit den Installateuren gepflogenen Verhandlungen sind noch zu keinem allseitig befriedigenden Abschluss gekommen; speziell wird der Abdruck der Stadt st. gallischen Kanalisationsvorschriften als nicht empfehlenswert bezeichnet. Es wird deshalb beschlossen, nochmals mit den Interessenten zu unterhandeln und das Ergebnis den Vereinsmitgliedern gedruckt vorzulegen.

Wahlen. Nach zweijähriger Amtszeit muss statutengemäß der Vorstand erneuert werden.

Als Präsident wird Herr Ing. H. Sommer gewählt. In die Kommission werden ferner gewählt die Herren: Ingenieur K. Vogt, Ingenieur J. Tobler, Ingenieur A. Brunner und Architekt A. Lang.

Zur Verlesung durch den Präsidenten kommt ferner der *Jahresbericht*.

Zu Ehren der vier im vergangenen Jahre verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

Der Kassabericht und das Budget werden verlesen vom Kassier K. Kirchhofer. Die Kassarechnung schliesst mit einem Defizit von rund 630 Fr. ab. Die Festschriften sind nun alle bis auf ein Exemplar vergriffen, welch letzteres für das Archiv zurückbehalten werden soll.

Die Revisoren beantragen Genehmigung der Jahresrechnung und Verdankung der Mühe und Arbeit des Kassiers. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 7. Februar 1914. Als Delegierte werden vorgeschlagen und gewählt die Herren: Gemeindeingenieur W. Dick, Masch.-Ingenieur K. Straumann, Ingenieur H. Sommer und Architekt H. Ditscher; als Ersatzmann wird gewählt Herr Gemeindebaumeister M. Müller.

Schluss der Sitzung 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Aktuar: V. M.

Akademischer Ingenieur-Verein Zürich.

Wir laden unsere alten Herren, sowie Interessenten zu dem am Dienstag den 17. Februar, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, im „Tivoli“ stattfindenden Vortrage von Herrn Professor Schardt über „Geologie, Temperatur und Wasserverhältnisse im Simplontunnel“ geziemend ein.

Zürich, den 11. Februar 1914.

Für den Akademischen Ingenieur-Verein:
Der Vorstand.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht tüchtiger Maschinen-Ingenieur, der über gute theoretische und praktische Kenntnisse verfügt, für eine projektierte Neuanlage der Ostschweiz. Derselbe hätte bei der Ausarbeitung der Pläne für den maschinellen Teil der Anlage mitzuholen und die Ausführung zu überwachen. Erfahrung im Betrieb moderner Dampfanlagen und Werkstätte-Praxis erwünscht. (1915)

Gesucht ein jüngerer diplomierter Elektro-Ingenieur mit guter theoretischer Bildung für die Erledigung von Arbeiten wissenschaftlichen Charakters, Berechnungen und Versuche. Prüffeldpraxis ist erwünscht. (1917)

On cherche un jeune ingénieur très actif et bien au courant de la construction des turbines hydrauliques modernes pour des ateliers de construction de la suisse romande. (1918)

On cherche un ingénieur-mécanicien parlant français, ayant la pratique de l'entretien du matériel d'usine, connaissant la chauffe des chaudières et la conduite des machines à vapeur et électriques pour des usines de produits chimiques dans le midi de la France. Traitemet 300 frs. par mois. (1919)

Gesucht ein Maschinen-Ingenieur mit wenn möglich etwas Bureaupraxis für das Zeichnungsbureau einer hiesigen grössten Maschinenfabrik. Eintritt sofort. (1920)

Gesucht ein tüchtiger Maschinen-Ingenieur mit Erfahrung als Konstrukteur und im Baufach etwas bewandert als Stütze des Direktors eines grossen Fabrikationsgeschäftes Russlands. (1921)

Gesucht tüchtiger Heizungs-Ingenieur, der auch Ventilationsanlagen beherrscht und von Kühlwanlagen einige Kenntnis hat, nach Süd-Frankreich. Er soll die französische und die deutsche Sprache perfekt beherrschen und Gewandtheit im Umgang mit der Kundenschaft haben. Gut honorierte Stellung. (1922)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
15. Februar	Verwaltungsgebäude der S. B. B.	St. Gallen	Erstellung eines neuen Abortgebäudes auf der Station Wil.
15. "	Ed. Brauchli, Architekt	Weinfelden (Thurg.)	Schreiner- und Malerarbeiten zum Transitpostgebäude in Romanshorn.
16. "	A. Rietmann, Architekt	Uster (Zürich)	Sämtliche Arbeiten für einen Käserneineubau in Hörlhausen.
17. "	Wasserkommission	Oberwil (Bern)	Schlosserarbeiten; Lieferung von Türbeschlägen; Boden- und Wandbeläge, Schattenrouleaux für Schulhaus und Turnhalle Kirchuster.
18. "	P. Tappolet, Architekt	Schaffhausen	Arbeiten zum Fassen von Quellwasser in Oberwil bei Büren.
19. "	Büeler & Gilg, Architekten	Amriswil (Thurgau)	Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Zimmerarbeiten zum Lagerhausneubau Otto Fischer, Schaffhausen.
20. "	Gemeinderat	Aristau (Aargau)	Schlosser-, Gipser-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten; Linoleum- und Plattenbelag; Blitzschutzanlage für Schulhaus und Turnhalle Berlinen.
20. "	H. Bräm-Stüssi	Schlieren (Zürich)	Anbringen einer Uferschutzvorrichtung (450 m) beim Kanal.
21. "	E. Weber, Architekt	Zug	Korrektion einer Waldstrasse (700 m) mit Erdbewegung (rund 950 m ³).
21. "	J. Glatthard	Bottigen (Bern)	Sämtliche Arbeiten zum Schulhaus-Neubau in Baar (Zug).
23. "	Geb. Messmer, Architekten	Zürich 1, Lintheschgasse 13	Erweiterung der Wasserversorgung und Hydrantenanlage in Innertkirchen. Gipser-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten im Schulhausneubau in Oberdürnten. — Schreiner-, Schlosser- und Möblierungsarbeiten zum Schulhausneubau in Wald.
15. März	Schweizer, Pfarrer	Bussnang (Thurgau)	Erstellung einer Sekundärleitung vom Elektrizitätswerk zum Schulhaus Bussnang sowie der Hausinstallation dasebst.